

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1995

Nr. 96

ausgegeben am 3. Mai 1995

Gesetz

vom 22. März 1995

betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich
Meine Zustimmung:

I.

Das Gesetz vom 14. Dezember 1952 über die Alters- und Hinterlas-
senenversicherung, LGBl. 1952 Nr. 29, in der Fassung des Gesetzes vom
9. Juli 1981, LGBl. 1981 Nr. 66, und des Gesetzes vom 12. November
1992, LGBl. 1993 Nr. 24, wird wie folgt abgeändert:

Art. 64ter Abs. 2

2) Wenn ein Liechtensteiner, der in Liechtenstein wohnt, AHV-
Beiträge in der Schweiz und in Liechtenstein geleistet hat, und sich eine
niedrigere Auszahlung aus beiden AHV-Kassen ergibt, als wenn er Bei-
träge im gleichen Umfange allein in Liechtenstein geleistet hätte, wird die
Rente in Liechtenstein auf die gleiche Höhe angehoben, wie wenn alle
Beiträge in Liechtenstein bezahlt worden wären.

II.**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt gleichzeitig mit dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum in Kraft.

gez. *Hans-Adam*

gez. *Dr. Mario Frick*
Fürstlicher Regierungschef